

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 14. April 1932.

An die Pfarrämter

1. Vorlesungen für die Kandidaten:
 - a) Sprachkurse Fräulein Meinhof:
Montags und Donnerstags von 12¹/₄ bis 13 Uhr.
Beginn: mit den sonstigen Vorlesungen am 18. April 1932.
Ort: Herrensaal St. Jacobi, Jacobikirchhof 23.
 - b) Musikkursus Engelhart Barthe:
Freitags 10¹/₂ bis 11¹/₂ Uhr.
Der Kursus hat am 8. April 1932 begonnen.
Ort: St. Katharinen.
 - c) Kursus für Orgelbau; Organist Brinkmann:
Freitags 9¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr.
Der Kursus hat am 8. April 1932 begonnen.
Ort: Martinskapelle St. Petri.

2. Der Kirchenrat hat die Kosten für Vertretungen durch Kandidaten bei Predigten auf 12 *RM*, in Anstalten auf 8 *RM* festgesetzt.

An die Kirchenvorstände

An die Pfarrämter

1. Die Abzüge für Dienstwohnungen sind mit Rückwirkung vom 1. Februar 1932

für Pastorate auf.....	1000 <i>RM</i>
für Hauptpastorate auf.....	1300 "

 festgesetzt. Der Abzug vom Gehalt ist bereits von der Kirchenhauptkasse seit dem 1. Februar 1932 in der neuen Höhe vorgenommen worden.
 Die Gemeinden, die aus Etatmitteln Zuschüsse zu den Mieten von Mietwohnungen zu leisten haben, werden ersucht, darauf zu achten, daß sich der Zuschuß durch die Herabsetzung des Abzuges für Dienstwohnungen erhöht. Die Anträge auf Nachbewilligung der fehlenden Beträge sind rechtzeitig vor Schluß des Rechnungsjahres 1932 einzureichen.

2. Folgende Diakone des Rauhen Hauses haben am 30. März 1932 die Kirchenbuchführerprüfung bestanden:
- | | | |
|----------|-------------|------------|
| Ubele | Keller | M. Schmidt |
| Blase | Kunze | Schnack |
| Großkopf | Lewandowski | Schönau |
| Helbing | Fr. Müller | Siegemund |
-
3. Die „Grenzlandkinderhilfe Hamburg“ veranstaltet am Sonntag, dem 17. April 1932, einen Gedenktag deutscher Grenznot. Das Programm liegt in der Kanzlei des Kirchenrats aus.
-
4. Die Briefe für das hamburgische Landgebiet werden in der letzten Zeit von verschiedenen Amtsstellen als Briefe im Ortsverkehr versandt. Die Brieffendungen müssen aber als Fernverkehrsendungen behandelt werden. Porto für Briefe 12 *Pf.*, für Postkarten 6 *Pf.*
-
5. Die Sprechstunden des Orgelbaufachverständigen des Kirchenrats, Herrn Organist Brinkmann, sind verlegt auf Freitag von 11 bis 13 Uhr.
-
6. Neue Schriften:
- a) Neuerscheinungen zum Muttertag:
- Werbeschriften: „Wie feiern wir den Muttertag“. 1930. 0,50 *R.M.*
 Der Tag der Mutter — Muttertag! 1929. 0,30 *R.M.*
 Der Deutsche Muttertag. 1928. 0,30 *R.M.*
 Flugblatt: „Muttertag“. Richtlinien und 10 Gebote. 100 Stück 20 *R.M.*
 Werbeübersicht: Schrifttum und Werbematerial, 14 S. 100 Stück 10 *R.M.*
 Postkartenserien von Schäfer, Lörcher und Kocher, je 6 Karten im Umschlag, 0,45 *R.M.*
 Bildbänder auf Filmstreifen:
 Mutter und Kind, Familie und Volk. 5,40 *R.M.*
 Mutter und Kind in der Kunst. 4,05 *R.M.*
- b) Stimmhefte zu 280 evangelischen Kirchenmelodien, herausgegeben von Professor D. E. Schmidt, Universitätsmusikdirektor, Erlangen, zu beziehen durch den Verlag Johann Zientner, Augsburg.
- c) Der freiwillige Arbeitsdienst, herausgegeben von der Reichsgeschäftsstelle des Kirchlich-sozialen Bundes. Preis 0,60 *R.M.* Bei Bestellung von 20 Stück und mehr 0,40 *R.M.* Zu beziehen durch den Kirchlich-sozialen Bund, Spandau, Johannesstift.
-
7. Neue Adresse: Gemeindegemeinderin Fräulein Schuster, St. Michaelis, Hamburg 3, Kraysenkamp 7, II., bei Voost.

Der Kirchenrat

Der Senior